

Bahnlaufserie Heiligenrode 2010

Heiligenrode. Das war der Höhepunkt aus Sicht der LAG Wesertal beim zweiten Durchgang der 25. Bahnlaufserie in Heiligenrode. In 9:38,55 Minuten rannte Achim Schaake (VfL Veckerhagen) mit neuem AK-Kreisrekord über 3000 Meter zum zweiten Platz in der AK M 45 hinter dem Deutschen Meister über 10.000 Meter, Wilhelm Hofmann (SF Blau-Gelb Marburg) und steigerte die zwei alte Bestmarke um 1,2 Sekunden. Diese Zeit hätte im Februar bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften in Sindelfingen zu Bronze gereicht.

Nur um einen Wimpernschlag verpasste Peter Dallmann (TSV Vaake) als schnellster Wesertaler Senior auf der Tartanbahn im Stadion an der Karl-Marx-Straße in 9:18,65 Minuten den eigenen Kreisrekord. Dem Sieger der AK M 40 fehlten nach 7 ½ Runden nur die Winzigkeit von einer Zehntel für eine neue Bestmarke. Im „Lauf der Asse“ überzeugten auch Michael Fiess (TSV Vaake; 3. M 40) mit 9:39,76 Minuten sowie Michael Biedermann (VfL Veckerhagen; 4. M 40) mit neuem Hausrekord von 9:39,76 Minuten. Erst im letzten Jahr war der Vielstarter mit 9:52 Minuten erstmals unter zehn Minuten geblieben.

Nach den ersten Bahnrennen im letzten Jahr setzte Ute Schauenburg (VfL Veckerhagen) die positive Entwicklung in der Stadion-Leichtathletik mit einer Steigerung auf 12:10,92 Minuten weiter fort und schlug im direkten W 30-Duell erstmals Sabine Koppe (SV Buchenberg), die bei den Hallentitelkämpfen noch in Front lag.

In der AK M 50 kommt Helmut Osman (VfL Veckerhagen) auf den längeren Strecken immer besser in Schwung und überraschte nach Platz vier über 1500 Meter diesmal mit dem Tageserfolg nach 11:04,75 Minuten vor Gerhard Peters (TSV Twiste), der auf der Mittelstrecke noch sechs Sekunden besser war.



Vom LT Hofgeismar waren bei Dauerregen zwei Läufer am Start.

Teja Patyk erzielte in 11:21 eine ansprechende Zeit und Rainer Schütz lief bei seiner 3000-Meter-Premiere nach 13:14 über die Ziellinie. Rainer war mit seinem Lauf nicht zufrieden und hofft, diese Zeit demnächst noch deutlich verbessern zu können.

Teja Patyk



Rainer Schütz

Nach drei Runden im 2000 Meter-Lauf der Schüler sprengte Tony Bohnes (SV Espenau) mit einer Tempoverschärfung die dreiköpfige Spitzengruppe und brachte den Gesamtsieg nach 6:34,50 Minuten vor Simon Schwechel (TSV Twiste) sicher nach Hause. Mit besonderer Motivation ging Fynn Meder (MTSV Helmarshausen) die Langstrecke für die AK M 10 im Stadionoval an. Für eine Zeit unter acht Minuten hatte Papa Jörg ein neues Handy in Aussicht gestellt. Mit einem Sprung über die Ziellinie freute sich der Sohn über den Sieg nach 7:57,20 Minuten und den vierten Platz in der Hessischen Rangliste sowie über sein neues „Spielzeug“.

Ergebnisse vom 2. Lauf der Bahnlaufserie Heiligenrode: 3000 Meter: M 35: 3. Heiko Dolstra 10:09,12 Min. (Lie). **M 40:** 1. Peter Dallmann 9:18,65 (Vaa), 3. Michael Fiess 9:36,08 (Vaa), 4. Michael Biedermann 9:39,76 (Veck), 9. Teja Patyk 11:21,75 (LTH). **M 45:** 2. Achim Schaake 9:38,55 (Kreisrekord) (Veck), 3. Thomas Lindner 10:10,31 (Vaa). **M 50:** 1. Helmut Osman 11:04,75 (Veck). **M 55:** 3. Rainer Schütz 13:14,86 (LTH). **M 65:** 5. Günter Schindewolf 14:41,93 (Meim). **W 30:** 1. Ute Schauenburg 12:10,92 (Veck). **MJB:** 5. Max Fuchs 10:09,59 (SVE). **2000 Meter: M 10:** 1. Fynn Meder 7:57,20 (Hel). **M 12:** 2. Jan Schauenburg (SVE) 7:56,41. **M 14:** 1. Tony Bohnes 6:34,50 (SVE). **W 11:** 3. Luisa Ewers 8:06,41 (Hel).

Abkürzungen: SVE=LG R/SV Espenau, LGR/Hel= MTSV Helmarshausen, Vaa=LAG W/TSV Vaake, Veck=LAG W/VfL Veckerhagen, Lie = LAGW/ SST Liebenau, Meim = LAGW/TuS Meimbressen, LTH = LAGW/Lauftreff Hofgeismar